Anno 1612. den 8 Julii ist Christoph Lorenz, ein junger Gesell, in George Laurend Teiche, in welchem er gebadet, ersoffen. Anno 1637. den 13. April in dem Hatzfeldischen Wesen (v. p. 202) ist die Kirche nebst Thurm u. Glocken abgebrannt, wer sie aber angezündet? hat niemand erfahren. Anno 1641. den 2. Oct. früh Hora 8. will Martin Pfeiffer, Schaffmeister, einen Pfahl in die Erde schlagen, unter dem Schlagen springt die Axt vom Helmen, u. weil sein p. 360.
Söhnlein Christoph von 6 Jahren nicht weit davon stehet, fähret die Axt dem Kinde gegen Nabel in den Leib, daß flugs die Gedärme heraus gegangen, worauf das Kind gleich gestorben. Der Vater wollte sich anfangs gar nicht trösten lassen. Anno 1679. den 8 Junii hat Matthæi Gränzens Eheweib früh eine Suppe machet, u. dabey einen Butter-Topff mit heissem Wasser ausgespület, zerspringt der Topff u. sprützet das siedende Wasser auff das neben der Mutter stehende Töchterlein von 2 Jahren, worüber es zu Mittage seinen Geist auffgeben müssen. Anno 1706. den 13. May fängt George Gränzens Eheweib Rosina von 18 Jahren, auff der rechten Seiten ein Zahn an zu bluten, weil aber das Bluten, welches einmahl wie das andere angehalten, durch kein Mittel können gestillet werden, ist den 5te Tag darauff der Tod erfolgt.

Stolpen

Stadt Stolpen. Lehns-Herr u. Collator Ihro Churfl. Durchl. zu Sachsen wegen des Pastorats, das Jus nominandi aber et vocandi Diaconos stehet dem Rathe zu, Krafft gnäd. Befehls eines Geheimbden Raths-Collegio den 9. May, u. eines hochlöbl. Ober-Consistorio den 29. May 1648. Eingepfarrte sind: Groß- u. Klein-Rennersdorff, unterm Amt Stolpen, Neudörfflel, E. E. Rath zu Stolpen. Die Reformation dieser Kirchen ist geschehen 1559. da denn zu gleicher Zeit Churfürst Augustus ein Amt angelegt, in welches fast alle Dörffer dieser Dioeces, außer denen von Adel, gehören. ~~[illegible]~~ Pastores in Stolpen: Jacob Heinrich p. 361.
1556. der letzte Papistische Pfarr. M. Johann Lehmann von Budißin, war erst Pastor Scholae Portensis, hernach der 1ste Evangelische Pastor 1559. Christoph Kunadt 1586. George Winckler 1594. Christoph Gentzel 1604. M. Theodorus Albinus 1618. L. Paul Sperling 1630. M. David Wilhelm 1638. M. Samuel Krafft 1652. M. George Ernst Hertzog 1688, anitzo Pastor Primarius in Zittau. Diaconi: Melchior Gaudlitz, wurde Evangelisch u. zog nach Langen-Wolmsdorff. Matthäus Dennitsch Anno 1559. Vitus Gentzel 1567. Clemens Windemann Stolpens. 1568. Peter Schrimpflug 1572. Johann Winckler 1597. Abraham Ziegler 1603. M. Basilius Scriba 1614. Johann Sarius 1615. Valentin Warnsdorff 1618. Johann Fischer 1621. Christoph Paul Bischoffsw. 1621. Christoph Schröer 1624. Clemens Ziegler 1627. Melchior p. 362.
Hartmann 1634. M. Christian Willisch 1640. Bernhard Ruprecht Bischoffsw. 1641. Heinrich Rohr 1646. Andreas Krafft 1648. Christian Lasoke 1668. Johann Ufer 1672. M. Christoph Freyberg 1678. M. Johann George Andreä 1687. M. Carl Samuel Krafft Stolpens. 1692. Christian Löhig von Kittlitz 1696. Im Pabstthum sind allda gewesen: Geistlich Lehn St. Annæ: Zum Predigtstuhl: Fabiani und Sebastiani: Gemein Bad für arme Leute: Octaven u. Tenebræ Gestiffte: Unser lieben Frauen Gestiffte der Kirchmütter. – Die Bischöffe haben eine tägliche Præbenda an allerley Speisen denen Schul-Dienern u. Knaben in der Schule von ihrer Bischöffl. Tafel ausgelegt, wie denn der 1. Superint. Opitius als ein armer Knabe solche genossen, welche aber Churfürst Augustus dem Schulmeister u. Cantori zu einem Kostgeld wöchentlich von 12 gl. gegeben, u. vor die Schule 10 ½ ß. Auch ist hier ein grosser Thier-Garten, zu welchen Churfürst Augustus den 20 Febr. 1569. vor 2850 fl. von der Pfarre Land erkaufft hat. – Das Schloß liegt auff einem hohen Berge u. Felsen, von welchem man aus Wenceslai Hagecii Böhmischen Chronica p. 363.
von Libotschau f. 293. lesen kann," daß Anno 1121. die Deutschen von der mit- v. Jo. Hübners
ternächtischen Gegend heimlicher Weise in das Böhmer-Land eingeschlichen, u. nicht Geographia
ferne von einem Dorffe Byla genannt, auff einem hohen Berge ein Schloß gebaut."